

GROSS-BORSTELER BOTE

MITTEILUNGSBLATT



KOMMUNAL-VEREIN VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

Nummer 12
www.grossborstel.de

Dezember 2012
93. Jahrgang

Auflage 5.000 Exemplare
Redaktionsschluss: 10. jeden Monat



*Ein frohes Weihnachtsfest wünschen wir
allen Groß Borstelern, Botenlesern und
unseren Inserenten.*

Der Vorstand

Die Schriftleitung



Borsteler Chaussee 148-154

Bild in Acryl von Horst Scherf



OPTIK

Facklam



Brillen • Kontaktlinsen • Taucherbrillen

Frohe Weihnachten und ein gesundes und glückliches Jahr 2013

Borsteler Chaussee 113 • Tel.: 511 55 88 Mo.-Fr. 9-13+14.30-18, Sa. 9-12 Uhr



Allen unseren Kunden
wünschen wir
frohe und gesunde Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr 2013



ABC-Apotheke

C. und S. Berg

Borsteler Chaussee 177 · Tel.: 553 23 00 · Fax: 553 12 39

e-mail: berg@abc-apotheke-hamburg.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-13.00 + 14.30-18.30 Uhr · Sa. 8.30-12.30 Uhr



Dierk Fleck e.k.

Inh.: Nicole Johannsen, Sanitär- und Heizungsbaumeisterin

**Planung Beratung
Reparatur Neuanlage**

- Klempnerei, Gas, Wasser
- Dach, Solaranlagen
- Brennwert, Heizung
- Regenwassernutzung


*Frohe
Weihnacht
und ein glück-
liches Neues Jahr*
LL

☎ 553 73 22 Fax: 553 19 54
service@sanitaer-fleck.de www.sanitaer-fleck.de

Brückwiesenstr. 32, Werkstatt: Borsteler Chaussee 128
wünscht allen Kunden Nicole Johannsen und Team



*Frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr 2013 wünscht*

Lust auf Griechenland

“Zur Kate”

Kellerbleek 6

22453 Hamburg

Tel.: 040-64 50 59 29

www.lustaufgriechenland.de

**RÄUMLICHKEITEN FÜR 50 - 60 PERSONEN
FÜR GESCHÄFTS- UND FAMILIENFEIERN**

ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-SA. 17.00-24.00 UHR · SO. U. FEIERTAGE 12.00-24.00 UHR
(WARME KÜCHE: MO.-SA. BIS 23.00 UHR, SO. U. FEIERTAGE BIS 22.00 UHR)



Frohe und erholsame Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2013 wünscht Ihnen Ihre

TIERÄRZTLICHE PRAXIS DR. FRANZISKA RUST

Röntgen
Chiropraxis
Ultraschall
Impfungen
Kastration
Zahnbehandlungen

Öffnungszeiten : Mo., Mi., Fr. 9-12 Uhr Di.+Do. 10-11+17-19 Uhr
Eberkamp 17 a · Hamburg Groß Borstel · Tel.: 040-41283818
www.tierchiropraxis-hamburg.de



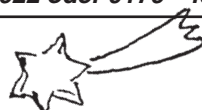
Feliz Navidad

EL Marques

Spanische & portugiesische Spezialitäten

Mittagstisch mit Vorsuppe oder Salat
von Dienstag - Freitag 12 - 15 Uhr ab € 4,90

Di.-Fr. 12-15 + 17.30-23, Sa., So., Feiertags 17-24 Uhr, Montag Ruhetag
Borsteler Chaussee 86 · 22453 Hamburg · Tel.: 51 493 622 oder 0176 - 48 68 18 77



Polsterei u. Raumausstattung Albert Warnecke

Offakamp 13
Hamburg-Lokstedt
Tel.: 55 77 150



Die Polsterei in Ihrer Nähe!

Shala

Änderungsschneiderei

Textil-
reinigungs-
Annahme

A. Shala
Borsteler Chaussee 106
22453 Hamburg
Tel. (040) 51 31 09 64

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-13.00 +14.00-18.00 Uhr
Sa. 10.00-13.00 Uhr

Fröhliche
Weihnachten
und
ein gesundes
neues Jahr
2013!

LEUCHTEN UND LEUCHTMITTEL SEIDLER

Laden-, Büro- und Objektbeleuchtung · Wohnraum- und Badbeleuchtung
Groß- und Einzelhandel · Vertrieb

Kollaustraße 4, 22529 Hamburg, Tel: 553 13 73 bis 19.00 Uhr
Mehr als 2.001 Leuchten auf 700 qm

Wir bieten nicht 08/15, sondern Qualität und Design zum günstigen Preis!



Zylindro - exklusiv von uns:

die innovative und energiesparende Beleuchtung der
mehr als 5.000 Möglichkeiten (auch mit Gläsern)

Qualität: Made in EU ab EURO 73,-

NEU: Innovative Wandleuchte bei 60W:

statt ~~980 Lm~~ jetzt 1650 Lm Lichtleistung, statt ~~€ 160,-~~ jetzt € 129,-

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013!

TankCenter Groß Borstel

- **BISTRO + BOUTIQUE**
- **TEXTIL-WASCHANLAGE**
- **FAHRZEUGINNENREINIGUNG**
- **ÖLWECHSEL**
- **BATTERIE- + REIFENSERVICE**
- **FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESUNDES NEUES JAHR !**

TankCenter Groß Borstel Inh. Yavuz Özgen
Borsteler Chaussee 95 22453 Hamburg
Tel. 0 40 / 51 72 35 Fax 0 40 / 5 11 97 16

UNSER SERVICE MACHT DEN UNTERSCHIED



Frohe Weihnachten wünscht Ihre Tel.: 040/889 568 54

Bügelstube

Mangelservice

Heike Slupianek

Am Jägerholz 3
22453 Hamburg
in Groß Borstel

Handy: 0179/973 853 9



Antonia Arnold Büroservice

... erledigt alles, was Sie von Ihrer Arbeit abhält

Papenreye 53, 22453 Hamburg

Telefon: 040 / 55 77 94 62

arnold@arnold-bueroservice.de

www.arnold-bueroservice.de

Rufen Sie uns an, wir

freuen uns auf Sie



Rückenproblem? Hexenschuss? Bandscheibenvorfall? Tennisellenbogen?

Peter Glatthaar, Arzt und ausgebildet in Osteopathie und OMT, orthopädisch manueller Therapie nach Maitland, behandelt Sie mit weichen Mobilisationen der Wirbelsäule, neurodynamischen Techniken und der Erfahrung 20-jähriger Therapie.

Peter Glatthaar - Arztpraxis, Borsteler Bogen 27, 22453 Hamburg, Tel.: 57 00 88 95

Private Kassen und Selbstzahler · www.maitland-praxis.de

Krankengymnastik, alle Kassen, Tel: 55 77 36 43, e-mail: p.glatthaar@t-online.de
Arztpraxis mit angeschlossener KG-Praxis und Fitness-Studio



Torsten Mogge

Sanitärtechnik • Heizung

Kollaukamp 6 • 22453 Hamburg

Tel.580813 • Fax 58976928

Gas und Wasser
Badsanierung
Solartechnik
Regenwassernutzung



Hauskrankenpflege
Groß Borstel

GmbH

Hauskrankenpflege Groß Borstel | Borsteler Chaussee 154 | 22453 Hamburg | info@hgb-pflege.de

Pflegedienst – individuell betreut – zu Hause bleiben



zertifizierte Qualität
nach
DIN ISO
9001:2008

Kostenlose Beratung zu Ihrer individuellen Pflege

040 553 67 82

Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2013 wünscht Ihnen Ihre



Hubertus-Apotheke

W. Spiegler · Inhaber Apotheker Peter Tomm

Borsteler Chaussee 111 · 22453 Hamburg · Tel.: 51 50 30 · Fax: 514 23 36

Einladung zu unserer vorweihnachtlichen **MITGLIEDER-VERSAMMLUNG**

am **Mittwoch, 12.12. um 19.30 Uhr**
im **Stavenhagenhaus, Frustbergstraße**

- Tagesordnung: 1. Genehmigung der Niederschrift über die Mitgliederversammlung vom 14.11.2012
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Kommunale Angelegenheiten
4. Verschiedenes
– kurze Pause –



*Stimmungsvolle Lieder mit dem
Singskreis unter der Leitung
von Ekkehart Wersich und
Lesung mit Hildegard Holzapfel*

AUS DEM INHALT

“Tarpenbek Greens”	Seite 10	Persönliches Weihnachtsgeschenk	Seite 14
LoWi: Neuer Flyer “Nimm mich mit”	Seite 11	Groß Borstel hat gefeiert:	
Deutscher Ev. Kirchentag	Seite 13	Katharina v. Boxberg erinnert sich ...	Seite 16
Kukuk im Dezember	Seite 13	Hildegard Springer	Seite 18
Weihnachtsgedanken 2012	Seite 13	Festrede von Wolf Wieters	Seite 19

Ihre Groß Borsteler Wochenmarkthändler

wünschen allen Kundinnen und Kunden in und um Groß Borstel
ein frohes und erholsames Weihnachtsfest und
ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr
und danken für Ihre langjährige Kundentreue.

**G. Nacke und Frau, E. Pöhlson und Frau, J.
Westphal und Frau**

Ein harmonisches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2013 wünscht Ihnen

Grill-Haus
Der Grieche

Mittagstisch

Dienstag - Freitag 12.00 - 15.00 Uhr **ab € 5,50**

Di.-Fr. 12-15+17-22 Uhr, Sa., So.+feiertags 12.00-22.00 Uhr

Ab 24.12. bis einschl. 3.1.2013 geschlossen! Montag Ruhetag!

DER GYROS-SPEZIALIST

Borsteler Chaussee 120 · Telefon: 040 - 68 28 51 49

BERICHT ÜBER DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 14.11.2012 *Versammlungsniederschrift*

Der 1. Vorsitzende, Wolf Wieters, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Mitgliederversammlung (MV) um 20.00 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden zu Ehren unserer verstorbenen Mitglieder, Herrn **Alwin Kröger** (77 Jahre) und Frau **Brigitte Hartlieb** (87 Jahre)

Zur Tagesordnung:

1. Die Niederschrift über die Mitgliederversammlung vom 10.10.2012 (abgedruckt im November-Boten) wird genehmigt.
2. Es werden drei neue Mitglieder in den Verein aufgenommen und herzlich begrüßt.

3. **Kommunale Angelegenheiten** **Stadtteilentwicklung**

a. **Bebauungsplan (BPlan) Groß Borstel 25 ("Tarpenbek Greens")**

Der Kommunal-Verein (KV) hatte eingeladen zu einer Veranstaltung zum Thema Zweite Straßenanbindung für "Tarpenbek Greens" am 24.10.12. Die Aula der Carl-Götze-Schule (CGS) war mit ca. 230 Personen überfüllt, die Atmosphäre blieb meist sachlich, ein Bezirkspolitiker brachte mit unnötiger Polemik kurz Schärfe in die Debatte und der Block der Kleingärtner, der mindestens ein Drittel der Teilnehmer stellte, reagierte mitunter recht emotional.

Nach der Vorstellung des Gutachtens über die Brückenanbindung in vier Varianten war eigentlich allen Beteiligten klar, dass ein so überdimensioniertes Bauwerk nur abgelehnt werden konnte. Die Diskussion konzentrierte sich zunächst auf das Verkehrsgutachten, dessen etwas weitschweifige und technisch sehr detaillierte Prognosen von vielen Nachfragern als nicht glaubwürdig kritisiert wurden.

Den eigentlichen Zündstoff der Debatte bildete die Frage, ob nun nur das ehemalige Güterbahnhof-Gelände mit bis zu 350 Wohnungen bebaut werden sollte, oder ob unter Einbeziehung des Geländes der Bahn/Landwirtschaft bis zu 750 Wohnungen errichtet würden, wie es der städtebauliche Entwurf vorsieht. Eindeutig war die Meinung der Kleingärtner, die vehement für die „kleine Lösung“ plädierten, und die Haltung der Politiker, die sich eindeutig für den Bau von 750 Wohnungen aussprachen mit der Begründung, Hamburg brauche Wohnraum und nur bei dieser Lösung ließe sich die Forderung nach einem Drittel staatlich geförderter Wohnungen realisieren. Indirekt schloss sich auch Bezirksamtsleiter Rösler dieser Position an. Die Mehrheit der nicht so eindeutig festgelegten Borsteler Bürger tendierte aus unterschiedlichen Motiven eher zu der „kleinen Lösung“.

Der Vorstand war sich einig, dass er nach der Veranstaltung selbst Position beziehen sollte. Nach angeregter Diskussion spricht er sich für die „kleine Lösung“ aus, d.h. den Bau von 350 Wohnungen auf dem Güterbahnhof-Gelände. Sicher ist er sich, dass der Bau von 750 Wohnungen vom KV nicht verhindert werden kann, mögliche negative Konsequenzen z.B. wegen der fehlenden 2. Straßenanbindung kann und will er jedoch nicht mit tragen. Es wird ausdrücklich betont, dass die Fuß- und Radfahrerbrücke auch bei den

Von Fachhand gepflegte Füße
fördern auch das
allgemeine Wohlbefinden
deshalb: **Med. Fußpflege**



Sybille Holst

Warnckesweg 39
22453 Hamburg

Behandlung nach Vereinbarung
Tel.: 553 21 00

geplanten 350 Wohnungen von Anfang an vom Investor zugesagt worden war.

In der anschließenden Diskussion wurden viele Aspekte und Fragen vorgetragen:

Zur Veranstaltung am 24.10. ist allgemein der Eindruck entstanden, dass Diskussionsbeiträge der Bürger nicht mehr gefragt waren. Die Gutachter und Politiker schienen bereits festgelegt auf den Bau der 750 Wohnungen, Bau einer Fußgänger- und Fahrradbrücke über die Tarpembek und nur einer Straßenanbindung. Dieses Verhalten solle sich der KV nicht gefallen lassen.

– Es wird vorgeschlagen, gegen diese „große Lösung“ mit einem Bürgerbegehren vorzugehen. Unsicher ist, ob die dafür benötigte Anzahl von Unterschriften tatsächlich erzielt werden kann. Bei der thematisch ähnlichen Umfrage des KV auf dem Stadtteilstück dieses Jahres wurde bereits eine erschreckend geringe Beteiligung festgestellt.

Ein Bürgerbegehren dürfte eine „zu große Waffe“ sein. 750 Wohnungen seien gut für Groß Borstel. Nicht zuletzt wegen der Auftragsvergabe gäbe es Bedenken gegen das Verkehrsgutachten, das den Nachweis erbringen sollte, eine zweite Verkehrsanbindung sei gar nicht erforderlich. Fakt sei, dass der KV bei der Auswahl der Gutachter gar nicht einbezogen worden sei. Die Beteiligung der Bürger müsse besser funktionieren.

Einen Baustopp wegen nicht eingehaltener Vorschriften auf dem Klageweg zu erwirken, dürfte sich als sehr schwierig erweisen.

– Geprüft wurde im Verkehrsgutachten nur eine weitere Straßenanbindung zum Brödermannsweg. Nicht in Erwägung gezogen wurden Anbindungen über den Alpha-Park oder zum Rosenbrook.

Hintergrund sei, dass nur die Verbindung zum Brödermannsweg über öffentliches Gelände führe, der Alpha-Park sei privates Areal und die Verbindung zum Rosenbrook

Medizinische Fußpflege

HILDEGARD SPRINGER

HAUSBESUCHE



*Frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr 2013!*

Sollten Sie mich nicht
persönlich erreichen,
sprechen Sie bitte auf
meinen Anrufbeantworter

TELEFON 040/553 48 93

führt über ein Kleingartengelände mit Dauernutzungsrechten.

Die rege Diskussion versteht der Vorstand als Auftrag, alle Positionen nochmals gründlich zu durchdenken und mit einer klaren Aussage an die Mitgliederversammlung und ggf. an die Politik heranzutreten.

Für die Sitzung des Stadtteil-Entwicklungs-Ausschusses (StekA) am 08.11.12 hat die GRÜNE-Fraktion einen Antrag gestellt, im BPlan GB 25 auch das Konzept des ‚Autoarmen Wohnens‘ zu realisieren. Dafür biete sich die Kleingartenfläche an, weil sie sich noch im städtischen Besitz befindet und beim Verkauf durch die Finanzbehörde entsprechende Auflagen gemacht werden können. Der Ausschuss beschloss einstimmig die Prüfung eines solchen Vorhabens.

Der Vorstand bezweifelt die Realisierungsmöglichkeit des Konzepts, da das Areal keinen Zugang zum schienengebundenen Öffentlichen Personen-Nahverkehr besitzt.

In der Mitgliedschaft wird allerdings die Möglichkeit einer StadtRad-Station im Neubaugebiet als realistisch eingeschätzt, um eine bessere Erreichbarkeit der umliegenden Busstationen zu erzielen.

b. **Groß-Borstel-Themen in der Sitzung des Regionalausschusses (RegAFuLA) am 29.10.12**

Sämtliche Positionen (Prüfaufträge), die



HEIDE TYBORSKI

GRUNDSTÜCKSV ERWALTUNG

**Über 30 Jahre Fachkompetenz in
Groß Borstel, Niendorf und Umgebung**

Unsere Leistungen:

- Techn. + kaufm. Verwaltung von Zins- u. Mietwohnanlagen sowie Wohnungseigentumsanl. (WEG)
- Sondereigentumsverwaltung, Verwaltung von Gewerbeanlagen, Verkehrswertermittlung
- Verkauf und Vermietung von Einfamilienhäusern, Zinshäusern, Gewerbeanlagen und Eigentumswohnungen

Kollaustraße 196 • 22453 Hamburg • Tel: 040/58 64 85 • Fax: 040/58 59 43

Groß Borstel betrafen, wurden vom RegA-FuLA befürwortet und an die Bezirksversammlung (nächste Sitzung 15.11.) weitergeleitet (z.B. nächtliches Tempo 30 in der Borsteler Chaussee, Fahrradstreifen am Spreenende, Schulwegsicherung an der Borsteler Chaussee).

4. Verschiedenes

– Zukunft des Jugendclubs Groß Borstel (JC GB)

Die Leiterin des JC GB hat zum Jahresende gekündigt, weil das Jugendamt ihren Wunsch, berufsbegleitend ein Sozialpädagogik-Studium zu absolvieren, in wenig erfreulicher Weise konterkarierte. Als die Jugendlichen von Frau Brust informiert worden waren, ergriffen sie umgehend die Initiative, um die von ihnen befürchtete Schließung des JC zu verhindern. Ihren Brief an Dienststellen des Bezirks unterstützte der Vorstand mit einem Schreiben an die Fraktionen der Bezirksversammlung (BV). In einer Sitzung des Jugendhilfeausschusses teilte Frau Irle, die Leiterin des Jugendamtes, mit, der JC werde nicht geschlossen und für die Zeit bis zum Jahresende eine Vertretung organisiert. Auf eine Kleine Anfrage der GRÜNE-Fraktion mit dem Ziel, den Erhalt des JC GB zu

sichern, hat das BZA inzwischen ebenfalls positiv geantwortet.

Bis zum Jahresende wird der JC an zwei Tagen in der Woche geöffnet sein, vom 01.01.13 an steht dann wieder täglich ein Betreuer zur Verfügung.

– Erweiterung der Erstaufnahmeeinrichtung für AsylbewerberInnen an der Sportallee

Angesichts rapide ansteigender Zahlen von Flüchtlingen, die zugleich Asylantragssteller sind, hat sich Volker Schiek, Staatsrat der Innenbehörde, an Bezirksversammlung und Bezirksamt im Rahmen ihres Anhörrechts nach § 28 Bezirks-Verwaltungsgesetz (BezVG) gewandt und in einem Schreiben vom 25.10.12 die Planung der Behörde erläutert: Die Sportallee soll ausschließlich für die Aufnahme von AsylbewerberInnen genutzt werden, außerdem sollen Funktionsräume (Verwaltung, Kantine, Beratungs-, Kinder-spiel- und Sozialräume) in einem anzumietenden Gebäude Heselstücken 28 eingerichtet und dort im 1. Stock weitere 70 Menschen untergebracht werden. Dann könnten auch die als vorübergehende Sofortmaßnahme aufgestellten beheizbaren Zelte wieder aufgegeben werden, die in den letzten Tagen in Presseberichten und von den Oppositionsparteien scharf angegriffen wurden.

Für die Hauptausschuss-Sitzung am 06.11.12 haben SPD und FDP einen Beschlussvorschlag formuliert, in dem sie darauf hinweisen, dass Hamburg-Nord einen Anteil von 15 % an der Hamburger Bevölkerung hat, aber sich hier 23 % aller Hamburger Notunterkunftplätze befinden. Deshalb wird der Anmietung von Heselstücken 28 zugestimmt, aber nur für logistische Zwecke, der Ausbau der ersten Etage als Unterkunft für weitere 70 Schlafplätze jedoch abgelehnt.

Der Antrag verlangt eine langfristige und seriöse Planung für eine leistungsfähige Erstaufnahmeeinrichtung und fordert eine

GIESE RECHTSANWÄLTE

Hans J. Giese

- Fachanwalt für Erbrecht
- Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)
- Praxis für Erb- und Familienrecht
- Erbrecht, Testamentsvollstreckung Unternehmensnachfolge
- Familien-, Unterhalts-, Scheidungsrecht

Borsteler Chaussee 17-21
22453 Hamburg

Tel.: 422 88 00 / Fax: 422 69 27

Internet: www.rechtsanwalt-giese.de
E-Mail: kanzlei@rechtsanwalt-giese.de

Sabine Wagner-Riemann
examierte Musiklehrerin

Klotzenmoor 1
Tel.: 27 55 29

erteilt Blockflöten- und
Klavierunterricht für jedes Alter

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2013!



STEFAN | & | TRACHTE
IMMOBILIEN



Frohmestraße 26 · 22457 Hamburg · Tel.: 040-386 366 44/45
Fax. 040-386 366 46 · info@stefan-trachte.de

gleichmäßige und gerechte Verteilung von Unterkünften auf die Bezirke. Der Vorstand schließt sich dieser Position an (die Darstellung im Wochenblatt v. 13.11. ist nicht ganz korrekt und aus dem Zusammenhang gerissen). Der Vorstand betont ausdrücklich, dass es mit den Bewohnern der Unterkunft an der Sportallee bisher keinerlei Probleme im Stadtteil gegeben habe. Viele Groß Borsteler unterstützen die Einrichtung mit Sach- und Geldspenden.

– **Kleiderspenden**

In den letzten Jahren war es möglich Kleidung für das Winternotprogramm in der Sportallee abzugeben, auch nicht verkaufte Kleidungsstücke vom Martinsmarkt gingen dorthin. Beides ist in diesem Jahr nicht möglich. Gebrauchte Herrenbekleidung wird aber gerne vom Jakob Junker-Haus der Heilsarmee angenommen sowie von der Asylantenunterkunft in der Borsteler Chaussee 299.

– **Schwimmschule Fiedler**

Eine Lösung für die traditionelle Schwimmschule, die das Lehrschwimmbecken am Nedderfeld aufgeben musste, ist nach zwei Monaten gefunden: Herr Fiedler kann das Becken der Kurt Juster-Schule an der Alsterdorfer Straße 420 nutzen und findet dort nach seiner Aussage optimale Bedingungen vor.

– **Kukuk:** Die Fortführung der Kukuk-Veranstaltungsreihe wird sehr begrüßt und fand ein positives Echo bei zahlreichen Kindern.

f) **Tanzparty:** Für diese sehr gelungene Veranstaltung wird den Organisatorinnen ein dickes Lob ausgesprochen.

Der 1. Vorsitzende beendet die Mitgliederversammlung um 20.50 Uhr. Im Anschluss erfreut Cécile Brinckmann das Publikum mit ihrem Gesang, einem eigenwilligen “Bunten Mix aus Pop, Chanson und Lied“, selbst auf dem Flügel variantenreich begleitet.

Allgemeinarztpraxis

☎ 552 89 040



Florence Durand-Schumann

Dr. Haleh Nikbacht

Fachärzte für Allgemeinmedizin

Hausärztliche Versorgung

Säuglings- und Kindervorsorge

Naturheilverfahren

Akupunktur

Psychosomatische Grundversorgung



Sprechstundenzeiten:

Montag - Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Montag und Donnerstag 15.30 - 17.30 Uhr

Unser Praxisteam sucht Verstärkung!

Borsteler Chaussee 162 · 22453 Hamburg · Telefon: 552 89 040

Wir wünschen allen frohe Weihnachtstage und ein gesundes neues Jahr 2013!

KOMMUNALE ANGELEGENHEITEN

„Tarpenbek Greens“ – Fluch oder Segen für Groß Borstel

Das seit 2010 im Stadtteil diskutierte Bauprojekt „Tarpenbek Greens“ (BBP 25) und insbesondere seine Verkehrsanbindung wurde auf Veranlassung des KV am 24.10.2012 von den zuständigen Behörden in der Aula der Carl-Götze-Schule vorgestellt und konnte anschließend mit den Politikern von SPD, CDU, Grünen und FDP diskutiert werden.

Der Andrang von Groß Borstelern war riesig und die Aula konnte lange nicht allen Interessierten Platz bieten. Alle hatten aber einen Sack voll unterschiedlichster Fragen, Argumenten und Emotionen dabei, die Dank der Moderation durch Wolf Wieters und Uwe Schröder in geordneten Bahnen zumindest angesprochen wurden. Herr Rösler, der als neuer Leiter des Bezirksamts Nord sich selbst ein Bild von der Stimmung vor Ort machen wollte, hat aus meiner Sicht mitnehmen können:

- dass Politiker, Planer und Bürger die vorgestellte Straßenanbindung entlang des Sportplatzes zum Brödermannsweg mit großer Mehrheit ablehnen,
- dass dem Ergebnis des von ARGUS erstellten Verkehrsgutachtens, wonach für die alleinige Verkehrsanbindung über Kellerbleek und die Kreuzung Kellerbleek / Nedderfeld die Leistungsfähigkeit gegeben sei, erhebliche Zweifel entgegengebracht werden,
- dass die inzwischen von Politik und Verwaltung angestrebte Zahl von 750 Wohneinheiten bei den anwesenden Bürgern keine Akzeptanz findet, weil ein Wohngebiet für rund 2000 Einwohner ohne vernünftige Verkehrsanbindung an das Kerngebiet von Groß Borstel geradezu leichtfertig und offensichtlich eher zur Erfüllung des Wohnungsbauprogramms des Senats als zum Wohle von Groß Borstel angestrebt wird und darüber hinaus auch Kleingärten geopfert werden müssen.

Diese konfrontative Entwicklung ist mehr als ärgerlich, denn Groß Borstel braucht dringend neue Einwohner und entsprechenden Wohnraum. Die Anzahl von Einwohnern hat seit 1990 von 9.143 auf 7.917 im Jahre 2011 abgenommen. Das ist problematisch, weil für eine stabile Infrastruktur (Geschäfte, Ärzte, ÖPNV) etwa 10.000 Einwohner angesehen

werden. 2000 neue Einwohner könnten also ein Segen sein für den Erhalt der Wohnqualität unseres Stadtteils. Diese Menschen müssten allerdings einen normalen Zugang zum Kerngebiet haben und dazu reicht eine Fußgängerbrücke m.E. nicht aus. Wer wird Familieneinkäufe bei REWE, Budnikowsky oder Edeka zu Fuß oder per Fahrrad erledigen? Und wenn ohnehin das Auto genutzt wird, ist dann der Weg vom Kellerbleek zum Nedderfeld oder Tibarg-Center nicht attraktiver?

Vor diesem Hintergrund haben der Kommunal-Verein und die Politiker von Anbeginn des Projekts die Untersuchung einer direkten Verkehrsanbindung an das Kerngebiet von Groß Borstel eingefordert.

Art und Weise der Beauftragung und Durchführung der Verkehrsuntersuchungen sind für mich befremdend, zumal der Knotenpunkt Kellerbleek / Nedderfeld zusätzlich von der geplanten Bauhauserweiterung betroffen ist. Anstatt einer ganzheitlichen Verkehrsuntersuchung beider Projekte wurden zwei einzelne Gutachten beauftragt, die angeblich die Verkehre des jeweils anderen Projektes einbeziehen sollten. Dennoch gehen die zwei Gutachten von sehr unterschiedlichen Ausgangsdaten aus, wenn die Verkehrsbelastung im Nedderfeld (W) mit 27.800 Fzg/Tag bei ARGUS und 34.000 Fzg/Tag bei SCHMECK bzw. das Verkehrsaufkommen durch Tarpenbek Greens mit 3.100 Fzg/Tag bei ARGUS und 900 Fzg/Tag bei SCHMECK angegeben werden. Die Leistungsfähigkeit des Knotenpunkts Kellerbleek / Nedderfeld wird von beiden Gutachten unter Berücksichtigung verschiedener verkehrstechnischer Baumaßnahmen im Nedderfeld, Kellerbleek und Kollaustraße bestätigt. Die zwingende Notwendigkeit der Baumaßnahmen und mögliche Risiken werden nicht beschrieben und es bleibt offen, ob und wann die vorgeschlagenen Baumaßnahmen überhaupt umgesetzt werden

Der neue Groß Borstel Kalender 2013 von Horst Scherf ist fertig!

Erhalten können Sie den Kalender für € 10,-
auf den Mitgliederversammlungen des
Kommunal-Vereins im Stavenhagenhaus
sowie in der ABC-Apotheke,
Borsteler Chaussee 177 und bei
Scherf, In der Masch 8, Tel.: 553 75 20.

können. Das wirkt unseriös und schmeckt nach Gefälligkeitsgutachten.

Immerhin wurde von ARGUS eine zweite Verkehrsanbindung an Groß Borstel als „sinnvoll“ erwähnt, jedoch wegen der „schwierigen Realisierung“ nicht weiter behandelt. Auf Hinweis des KV wurde im Mai 2012 mit einem interfraktionellen Antrag „die grundlegende Prüfung einer zweiten Anbindung des Plangebiets durch eine Brücke über die Tarpenbek“ nachgefordert. Ich kann mich allerdings des Eindrucks nicht erwehren, dass der Prüfauftrag so formuliert wurde, dass das Ergebnis zwangsläufig abgelehnt werden mußte. Bereits bei der Definition des „Prüfgegenstands“ wird betont:

„Allen Prüfvarianten ist gemein, dass die Haupterschließung für den motorisierten Individualverkehr von Westen aus weiterhin über die Straßen Kellerbleek und Nedderfeld erfolgt. Die bisherigen Verkehrsuntersuchungen und Berechnungen haben gezeigt, dass die Anbindung für eine leistungsgerechte Abwicklung der im Plangebiet entstehenden Mehrverkehre ausreichend ist und es einer zweiten Anbindung aus verkehrlicher Sicht nicht zwingend bedarf.“

Von der städtebaulichen Sinnhaftigkeit ist überhaupt nicht die Rede.

Auch die ausschließliche Untersuchung einer Trasse neben dem Sportplatz zeugt nicht von konstruktiven Willen zur städtebaulichen Anbindung des Plangebiets. Einige Meter weiter östlich bestünde durchaus die Möglichkeit einer niveaugleichen Anbindung des Plangebiets hinüber zum bereits mit Straßen ausgebauten Gewerbegebiet (Alpha-Park) und somit zur Borsteler Chaussee. Auch wurde vom Kommunal-Verein immer wieder vorgeschlagen, den Sportplatz in das Plangebiet zu verlagern und dadurch Platz für attraktiven Wohnungsbau zu schaffen. Dann hätte man das Neubaugebiet bis zum Brödermannsweg städtebaulich an das Kerngebiet von Groß Borstel anbinden können. Nichts davon ist geschehen. Schlimmer noch, heute wird - entgegen den früheren Planungsda-

ten - schon angedeutet, die Fußgängerbrücke könne nur bei der großen Lösung mit 750 Wohneinheiten realisiert werden. Muss ich das als Drohung verstehen? Wenn es wirklich so kommt, dann haben wir einen abgegrenzten neuen Stadtteil „Tarpenbek Greens - Groß Borstel“, der von den benachbarten Stadtteilen gänzlich abgeschottet ist durch die Tarpenbek im Norden, Rosenbrook im Osten und die Güterbahn im Süden, mit der längsten Sackgasse Hamburgs und einer Nadelöhr-Anbindung über Kellerbleek. Deren Leistungsfähigkeit ist zumindest gutachterlich bescheinigt.

Die Zukunft muss zeigen, ob dieses Projekt sich zum Segen oder zum Fluch entwickelt, für Groß Borstel und für die Verantwortlichen.

Dr. Hans-Heinrich Nölke

„Nimm mich mit!“ Standortflyer für Groß Borstel ab Dezember erhältlich

Kultur, Einkaufen & Dienstleistungen – was bekommt man wo in Groß Borstel?

LoWi (Büro für Lokale Wirtschaft) freut sich, den Groß Borstelern und Gästen des Stadtteils



ab Dezember hierfür einen kleinen Helfer zu überreichen.

„Nimm mich mit!“ – dieser Name ist Programm. Klein und handlich in Scheckkartengröße passt der Flyer in jedes Portemonnaie.

Fachkosmetikerin Martina Pfingsten
15 jährige Berufserfahrung in med. Kosmetik
Aknebehandlung Lymphdrainage (Gesicht & Dekolleté) Klassische Kosmetikbehandlung
Groß Borstel Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter der Telefonnummer: 514 301 23

Rose Zabel Hand- und med. Fußpflegerin im Kurbad Groß Borstel Nagelmodellage
Allen meinen Kunden wünsche ich frohe Weihnachtstage und ein gesundes neues Jahr 2013!
Borsteler Chaussee 102 · Tel: 51 61 59

Fenster + Türen

erneuern · reparieren · einstellen · absichern

Einbruch- und
Aufheberschutz

von der Kripo
empfohlen



Rolläden + Markisen

☎ 560 60 260

AB Sicherheitstechnik

Aufgeklappt finden Sie auf der Übersichtskarte zahlreiche Unternehmen in Groß Borstel mit Angebot und Kontaktdaten.

Die Vielfalt im Stadtteil wird außerdem durch das eigens hierfür entworfene Logo dargestellt. Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich für die Mitarbeit der teilnehmenden Firmen am kreativen Prozess!

So kommt der Flyer auch zu Ihnen:

Ab Dezember werden mit dem Gross-Borsteler Boten 4.000 Exemplare in die Haushalte verteilt. Zudem liegen die Flyer in den teilnehmenden Geschäften und Einrichtungen, wie beispielsweise dem Stavenhagenhaus, zum Mitnehmen aus.

Über uns:

Seit Beginn dieses Jahres unterstützt LoWi – Büro für Lokale Wirtschaft – die ansässigen

Einzelhändler und Dienstleister in Groß Borstel dabei, betriebliche Netzwerke aufzubauen und ein gemeinsames Standortmarketing zu realisieren.

Unser Fokus: Mit Ihnen gemeinsam Groß Borstel als Standort für Nahversorgung zu stärken und attraktiver zu machen.

Mehr über uns und unsere Arbeit in Groß Borstel lesen Sie auch im Internet unter:

www.lokale-wirtschaft.de/grossborstel

LoWi ist ein Projekt von Bildung und Beschäftigung e.V., gefördert von der Stadt Hamburg und dem Europäischen Sozialfonds.

Ihr Ansprechpartner:

Bastian Schulze, Tel.: 040 / 43 26 27 96

Mail: schulze@lokale-wirtschaft.de

www.lokale-wirtschaft.de

TOPMARKENWARE... Glas, Porzellan, Töpfe, Bestecke...



RÄUMUNGS- VERKAUF

**Letzte Chance: Wer jetzt nicht
kommt verpasst das Beste...Ende. Aus.**

Die letzten Tage: Jetzt muß alles restlos besenrein raus!

Schräg gegenüber vom Tibarg-Center Seitenausgang

Paul-Sorge-Str. 5
HH-Niendorf

GESCHÄFTSAUFGABE !!!



Mo-Fr 10-18 Uhr
Sa 9.30-14 Uhr

GREGERSEN

HAUSHALTSWAREN

Deutscher Ev. Kirchentag vom 1. bis 5. Mai 2013

Liebe Groß Borsteler,
wir freuen uns, dass dieses Großereignis 2013 wieder in Hamburg stattfindet. Dafür werden in den Gemeinden viele Privat-Quartiere benötigt, auch in unserer. Platz ist in der kleinsten Hütte.

Wir suchen für einzelne Personen sowie Paare über 35 Jahre und Eltern mit jüngeren Kindern einfache kostenlose Übernachtungsplätze – es muss kein Gästezimmer sein, ein Bett, eine Couch oder Liege genügen –, keine Matratzenlager oder Plätze für Iso-Matten. Nach Möglichkeit ein kleines Frühstück.
Anmeldung: Karin Brauer, Tel.: 040-51 89 49 oder email: st.peter@alsterbund.de

Kukuk im Dezember

Di., 4. 12. um 15.30 Uhr:

Weihnachtlichen Blumenschmuck basteln mit „Blütenstiel“.

Frau Otto bastelt mit den Kindern eine Nikolausmütze aus Naturmaterialien!

Dauer: ca 90 min., Alter: ab 5 Jahre

Ort: Kunstraum Carl-Götze-Schule, € 2,00

Do., 6. 12. um 15.30 Uhr:

Liedernachmittag „Alle Kinder sind schon da“
Die Kinder singen mit Matthias und seiner Gitarre Lieder rund um die Weihnachtszeit.

Dauer: 60 min., Alter: 3-6 Jahre

Ort: Aula Carl-Götze-Schule, kostenfrei

Beitragserinnerung

Leider haben einige Mitglieder den Beitrag für 2012 noch nicht bezahlt. Sollten Sie dazu gehören, bitte ich Sie, dieses möglichst umgehend zu erledigen. Der Beitrag pro Person beträgt € 1,00 und für Paare € 1,50 pro Monat. Die Konten des Kommunal-Vereins sind:

— BORSTELER —

BAKSHOP

Party- & Bürolieferservice
Kalte Platten · belegte Brötchen
und mehr ...

**Denken Sie rechtzeitig an Ihre
Bestellungen für Weihnachten und Silvester**
Frohe Feiertage und ein gutes Jahr 2013!

Sonntags geöffnet! ☎ 040-500 98 640
Borsteler Chaussee 100 · 22453 Hamburg

Hamburger Sparkasse,
Konto-Nr. 1222-120014, BLZ 200 505 50
Postbank Hamburg, Konto-Nr. 310661-202,
BLZ 20010020
Auskünfte bei Monika Scherf: Tel. 553 75 20.

Weihnachtsgedanken 2012

Die bunten, herbstlichen Farben lassen ahnen, dass all die Narben der letzten Jahre verblassen. Dies ist ein Geschenk, kaum zu fassen.

Gott liebt dich, du hast es erlebt, auch wenn dein Herz so oft gebebt, deine Seele viel nach Zukunft fragte und bei alle-dem doch nicht verzagte.

Gebete haben viel Ruhe gebracht. Und nun kommt bald die Heilige Nacht, auf die wir uns freuen wollen und der Einkehr Achtung zollen.

Wenn es auch an vielen Ecken brennt und niemand dort mehr den Frieden kennt, wollen wir im kleinsten Kreise Vergebung üben. Auf diese Weise

wird es Versöhnung, Umarmung geben. Zusammenhalt sei unser Streben. Die Generationen auf Erden sollen eine Einheit werden.

Antje Thietz-Bartram



Goldankauf

• sofort Bargeld •

Zahngold, auch mit
Zähnen, Schmuck, Altgold,
Omaschmuck, Silber,
Besteck auch versilbert.

**Zahngold
gesucht**

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10–18 Uhr

Goldankauf 111

HH-Uhlenhorst · Herderstraße 2
Verlängerung Winterhuder Weg (B5)
bequem mit den Buslinien 25/172 zu erreichen,
Station Hebbelstraße

**Auch HH-Groß Borstel
Borsteler Chaussee 179**

bequem mit den Buslinien 23, 34 und 114
zu erreichen, Station Warnckesweg

www.gold-silberankauf-hamburg.de



Biologische Krampfadern-Entfernung (nach Prof. Dr. Linser) in einer Stunde · ohne OP und Stützstrümpfe

Heilpraktiker Dietrich Hartmann · Harksheider Straße 30 · Telefon 69 79 77 10
Termine nach Vereinbarung

Ihr persönliches Weihnachtsgeschenk:



Das Buch **“Groß Borstels Lustgärten Teil 2”**, erzählt die Geschichte des Frustbergparks seit seiner Entstehung in der Mitte des 17. Jahrhunderts, die Erbauung des Herrenhauses 1703 und seine eigenwillige Baugeschichte. Fast ebenso alt ist der **“Petersenpark”** am Niendorfer Weg. Von der 1689 angelegten lan-

gen Allee sind heute noch Reste in der Brückwiesenstraße anzutreffen. Der Namensgeber des Lustgartens war der Hamburger Senator Hinrich Petersen, der das Anwesen erheblich vergrößerte. Anfang des 20. Jahrhunderts kaufte ein Tierhändler den Park und funktionierte ihn in eine Art zoologischen Garten um. Seit 1939 bis heute ist das Grundstück im Eigentum der Familie Strüver.

Über die Groß Borsteler Geschichte hinaus schildert das Buch auch die politischen und sozialen Verhältnisse, in die die jeweiligen Hamburger Bewohner durch ihre Berufe oder öffentlichen Aufgaben eingebunden waren sowie ihre ganz persönliche/n Geschichte/n.

Das Hardcoverbuch im Format 17 x 24 cm ist 174 Seiten stark und enthält über 130 Fotos in Farbe und s/w. Es kostet € 16,90 und ist erhältlich bei

Hubertus-Apotheke, Borsteler Chaussee 111,
Optik Facklam, Borsteler Chaussee 113,
ABC-Apotheke, Borsteler Chaussee 177,
Traute Matthes-Walk,
E-Mail: traute-walk@alice-dsl.net,
Buchhandlung Heymann, Eppend. Baum 27,
Das Buch Eppendorf, Eppend. Landstr. 56,
sowie in allen Buchhandlungen unter der
ISBN-Nr. 978-3-00-038860-6.

kleinanzeigen

Anzeigenannahme: Traute Matthes-Walk
Woltersstraße 6, Tel/Fax: 514 18 94
Redaktionsschluss am 10. f. d. folg. Monat

Natur- und Granitsteinarbeiten vom Feinsten. Gala-Bau, Tel.: 0171-47 38 710.

Gr. Borsteler sucht Wo. in Gr. Borstel, 1 1/2-2 Zi. bis 450,- inkl., Tel.: 0176-57309721.

Junge Familie m. 2 Ki. sucht Haus od. Grundstück zum Kauf in Gr. Borstel u. Umgebung. Telefon abends: 040-46071778

Geigen- und Bratschenunterricht, Telefon 55 77 34 78.

Malermeister im **“Unruhestand”**, solide Konditionen, Tel.: 39 90 50 57.

Gr. Borsteler Paar sucht baldmögl. Whg. o. Haus ab ca. 90 qm (ab 3 Zi.) in Gr. Borstel zu Miete o. Kauf. Tel. 0171-1907821.

Malerarbeiten aller Art! Telefon: 553 33 86
Dirk Feicke, Malermeister

Wir kaufen Häuser!
Harro Zufall Immobilien GmbH,
Lütt Kollau 15a, 22453 Hamburg,
Telefon: 040/513 10 007.

VERANSTALTUNGEN IN GROSS BORSTEL

Kommunal-Verein

Mitgliederversammlung
am 12. Dezember 2012
um 19.30 Uhr !

Der Singekreis
trifft sich am 30.1.2013 um
19.30 Uhr im Stavenhagen-
haus. Interessierte Sänger
und Sängerinnen sind herzlich
willkommen. Anmeldung bei
E. Wersich, Tel.: 553 53 70

Der Literaturkreis
trifft sich jeden 3. Mittwoch im
Monat um 20 Uhr im Staven-
hagenhaus.

Malkurs
Jeden Mi. von 15-17 Uhr und
18-20 Uhr. Kosten: € 60,-/Mt.
Einstieg jederzeit möglich!
Anmeldung bei Sergio Scardovelli,
Tel.: 480 24 42

Vorankündigungen
Mitgliederversammlung am
9. Januar 2013, im Anschluss
"Märchen für lange Winterabende"
mit Nicole und Jessica Stellbrink.

➤ ➤ ➤ ➤ ➤

Gymnastik für Ältere
Lokstedter Damm 38, Schule/
Turnhalle. Mo. 15-16 Uhr,
Leitung: Brigitte Adolphus,
Tel.: 520 81 47.
Der Kurs ist kostenlos

Fluglärmschutzbeauftragter
Beschwerden bei Fluglärm
Tel: 5075-23 48

Taxi-Ruf, Warnckesweg
Telefon 553 49 44

Freunde des Stavenhagenhauses
laden herzlich ein zu ihrem traditionellen Neujahrskonzert mit Elisaveta Blumina (Klavier), Matthias Baier (Fagott) und Pauus van der Merve (Oboe) am 21. Januar 2013 im Stavenhagenhaus.

Ev. Familienbildung Eppendorf Eine Einrichtung des Ev.-luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost
Eppendorf - Looeplatz 14/16,
Tel: 460793-22, Fax: 460793-28,
www.offenekirchehamburg.de
Aus dem Programm:
"Kekse, Kekse, Kekse:
Wir rühren u. kneten verschiedene Teige, formen Kringel od. stechen Plätzchen aus. Anschl. wird probiert und eingepackt. Schürze und Dosen mitbringen, € 15,- inkl. Lebensmittelumlage. Am 4.12. 15.30-18.30 Uhr, 15,- inkl. Lebensm.-Umlage, Kurs-Nr. AEppH501
Ein Abend im Advent:
Ein besinnlicher Abend mit Musik und Texten, dazu Punsch und Gebäck am Mi., 12.12., 19-21.30 Uhr, Kurs-Nr. AEppA325.

Kulturhaus Eppendorf
Julius-Reincke-Stieg 13a,
Tel.: 48 15 48
Am 2., 4. und, 6.12. um 20 Uhr:
Slam-Kabarett - eine neues Format mit zwei Schauspielern und einem Slammer. In Zusammenarbeit m. Alma Hoppes Lustspielhaus. € 18,-/12,-.
Am 21.12. um 19.00 Uhr:
Advent für Erwachsene. Literaturperformance, € 9,-/7,-.

LAB Lange Aktiv Bleiben
Borsteler Chaussee 49
Tel.: 386 52 113
Mo.: 14.30 - 16.00 Französisch mit Vorkenntnissen
Mo.: 17-18 Pilates 50+
Di.: 9.30-10.30 Gym I, 10.40-11.40 Gym II, 18-19 Gym III
Mi.: 10-15 Computerkurse f. Anfänger, Fortgeschrittene, Internet-Interessierte
Do.: 9.00-10.00 Yoga
Do.: 10.00-14.00 Bridge
Do.: 15-16.30 Zeichnen und Malen
Fr.: 10-11.30 Uhr Englisch-Konversation
Jeden Freitag 10-12 Computer-Sprechstunde und Kurse f. alle Bereiche
Jeden 1. Do./Mt. 19.30-22 Verein "Spiel mit e.V." als Gast
So., 2. u. 16.12.: 14.30-17 Advent-Kaffee-Nachmittag
Mi., 12.12.: 14-30-17 Weihnachtsfeier
Mi., 19.12.: 14.30-17 Bingo
Wir wünschen allen Frohe Weihnachten!

Verein „Aktiv ab 40 e.V.“
Di.: 17-30-18 Uhr Pilates
Mi.: 14-15 Uhr Gymnastik
Do.: 10.45-11.45 Uhr Wassergymnastik I, Fr.: 8.25-9.00 Uhr Wassergymnastik II.
Auskunft bei Ursula Schneider,
Tel.: 553 26 48.

Deutsche Schreberjugend
Gruppe Stadion Nord
Wir bieten für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren ein ständiges Freizeitangebot an von 15-23 Uhr.
Auskunft unt. Tel: 553 61 03



Feliz Navidad

EL Marques

Spanische & portugiesische Spezialitäten

Mittagstisch mit Vorsuppe oder Salat
von Dienstag - Freitag 12 - 15 Uhr ab € 4,90

Di.-Fr. 12-15 + 17.30-23, Sa., So., Feiertags 17-24 Uhr, Montag Ruhetag

Borsteler Chaussee 86 · 22453 Hamburg · Tel.: 51 493 622 oder 0176 - 48 68 18 77

GROSS BORSTEL HAT GEFEIERT !

Katharina v. Boxberg erinnert sich und kommentiert das Festwochenende

Im Jahr 1956 hatten wir dank der Flüchtlingsstarthilfe eine Wohnung in einem wunderschönen grünen Vorort Hamburgs bekommen. Ich sehe noch immer die doppelte Lindenallee, durch die die Straßenbahn zur Endhaltestelle fuhr. Damals ging ich oft mit meinen Kindern zur Frustbergstraße, denn da stand ein kaum noch zu rettendes Haus (für die Kinder ein unheimliches Schloss), verwuchert in Büschen und Brombeerranken. Unser Jüngster pflückte und aß jedesmal mit Begeisterung alle Beeren, egal ob noch rot und sauer. Irgendwann damals standen dort ernste Herren beieinander, blickten auf das alte Herrenhaus und besprachen sich ziemlich lange. Später, dank Hamburger Abendblatt, kannte ich dann das Foto von Helmut Schmidt. Herrn Senator Martini habe ich auf dem Holunderweg besucht und lernte auch, dass der Besitzer des wunderschönen Strohdachhauses auf der Borsteler Chaussee Herr Georgi, der Grönlandforscher, sei. Der bleibende, tiefste Eindruck war aber, dass hier BürgerInnen sich zusammen schlossen und ihre berechtigten Einwän-

de gegen den Abriss des geliebten alten Herrenhauses durch die Behörden bis zu deren Zugeständnis des Erhaltes (und später teuren Wiederaufbaus) durchsetzten.

Aber jetzt zur Gegenwart:

Am 12. Oktober 2012 begann das dreitägige große Fest in und für Groß Borstel und Besucher aus allen anderen Stadtteilen. Ich hatte dank der Einladung am ersten Abend das Glück, zwei der drei Reden mit anhören zu können. Der Rede von Wolf Wieters, dem 1. Vorsitzenden des Kommunal-Vereins Groß Borstel, gilt meine Bewunderung für die präzise Darstellung aller Mühen und Ereignisse zur definitiven Erhaltung des wunderschönen alten Herrenhauses auf der Frustbergstraße (siehe Auszüge dieser Rede auf Seite 18 ff).

Burkhard Holzapfel, der 1. Vorsitzende der Freunde des Stavenhagenhauses, sandte mir eine Zusammenfassung seiner 12jährigen Erfahrungen: wie viel Zeit, Nachdenken, Ausarbeitung der Konzertpläne das Rentnerdasein in Kein-Rentnerleben verwandeln. Unsere Konzerte bringen nicht nur Groß Borsteler ins alte Herrenhaus, sondern auch immer mehr Musikfreunde aus ganz Hamburg und darüber hinaus.

Beim Konzert der drei Studenten der Hamburger Musikhochschule, dem Klaviertrio in Es-Dur von Beethoven, ließ die hinreißende Musikalität dieses jungen "Trio-Adorno" die Zuhörer in Träume versinken (kein einziger Huster). Wie feurig, melancholisch, mild, furios sie spielten (Flügel, Geige, Kontrabass, Cello) – es war alles "stimmend"!

Die vielen kaum bekannte Details zum Wiederaufbau des Herrenhauses enthaltende Rede des "neuen" Bezirksamtschefs, Harald Rösler, ließ mich an damals denken, als nach der Eröffnung der Bücherhalle im 1. Stock mit Fräulein Grenacher, Herr Rösler mit mir besprach, wie man das Haus nun mit bleibender, wirklicher Kultur einrichten könnte. Neben Rösler saß übrigens der Hamburger Finanzsenator Tschentscher, der es sich nicht nehmen ließ - wie 1962 bei der Einweihung des von Grund auf renovierten Hauses Innen-senator Helmut Schmidt - ein Grußwort des Senats zu überbringen. Unter den Gästen sah man auch mehrere Abgeordnete der Bezirksversammlung, der wir die € 220.000,- für die gründliche Erneuerung des Stavenhagenhauses verdanken.

Im Anschluss an Röslers Rede verabschiedete

KOSMETIK UND NAGELSTUDIO

MAREN BEHLA

- KLASSISCHE KOSMETIKBEHANDLUNG
- FUSSPFLEGE
- MANICURE
- HAARENTFERNUNG MIT WARMWACHS
- WIMPERN UND AUGENBRAUEN FÄRBen
- GUTSCHEIN

BORSTELER CHAUSSEE 17
1. Stock (über Rewe)

TEL.: 44 00 44

Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2013 wünscht Ihnen

LOTTO® Borsteler Chaussee

Angebot zum Fest:
arko Milde Ernte 2 x 250 g (Hochlandkaffee) € 4,95

sowie weihnachtliches Sortiment an
Gebäck-, Schokoladen- und Pralinen-Spezialitäten

Borsteler Chaussee 113, Tel.: 69 45 96 96, Fax: 50 79 01 52

sich das Trio Adorno mit einer Suite des russischen Komponisten Schostakowitsch, Musik voller Zorn, Wehmut – großartig!

Am 2. Festtag, Sonnabend, schien nur Sonne auf die vielen vielen Kinder, Eltern, Geschwister und neugierige Besucher. Also hatte auch Petrus - nach den heftigen Regengüssen und finsternem Sturm gestern - Herrn Rösler's Anforderungen gefolgt: "Am Sonnabend nichts als Sonne!"

Mich hat natürlich ganz besonders gefreut, dass da im 1. Stock "meine" Literaturkreis-Freundinnen sich alle zwei Stunden abwechselten, um an dem mit Büchern, die wir gelesen haben, belegten Tisch die Fragen der unglaublich vielen Interessierten zu beantworten. Ein Thema war auch immer wieder das Dahin-Siechen unserer Hamburger Büchereien!

Als nachmittags in der Diele die Besucher bei Kaffee und hervorragend leckeren Kuchenangeboten sich lebhaft unterhielten - die lebenswürdige Mutter aus Mecklenburg unserer neuen jungen Verwalterfrau Koch gehörte dazu, während sie ihren Kuchen auf Teller legte - tönte urplötzlich so gewaltiger Donner, dass es klang wie ein startendes Flugzeug: Das Trommelkonzert in der Eingangshalle! Eine habe Stunde lang! Ein kleiner Junge schlug

sein Tamburin höchst taktmäßig, ein älterer war der Dirigent, einer ließ ein Stöcklein klingen, und in der Mitte saß, stolz lächelnd, die Lehrerin (wie ich denke).

Meinen Kunden wünsche ich frohe Festtage und ein gutes Neues Jahr

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 9.30 bis 18.00 Uhr
Samstag 8.30 bis 13.00 Uhr · Donnerstag Familientag, Kid's 6,00 €



am 24. Dez.
von 8.00 bis
13.00 Uhr
geöffnet!

**ANDREA'S
FrisörLädchen**
...wenn es um Ihren Kopf geht!

Andrea Bosau
Borsteler Chaussee 36 · 22453 Hamburg
(gegenüber REWE) Tel. 823 156 46

Allen Patienten wünschen wir frohe Weihnachten und ein gesundes 2013!



Kurbad Team Groß Borstel Massage und Krankengymnastik

Krankengymnastik · manuelle Therapie
Elektrotherapie · med. Wellness
Fangopackungen · Logopädie
Fußpflege · Kosmetik

**Uwe Holz · Borsteler Chaussee 102
22453 Hamburg · Telefon 51 61 59**

Warum nur **im** Haus, statt auf der sonnigen Wiese draußen? Dort gab es viele Spielmöglichkeiten. Und daneben das riesige Zelt für alle Hungrigen: Bier, Wein, Thüringer Rostbratwürstchen und Frankfurter, umlagert von vielen vergnügten Gesichtern...

Ach, leider musste ich dann nach Hause, kann also das Fest nicht weiter beschreiben. Sie, liebe Leser, waren sicherlich dabei: Bandmusik, Abend-Speisen, Theater und was noch alles Schönes, und Sie – Sie werden sich noch lange an das reichhaltige 50jährige Stavenhagenhaus-Jubiläum erinnern! Wirklich: Groß Borstel hat gefeiert!

Samstag, 13. Oktober

Die Ereignisse, die Frau v. Boxberg nicht miterleben konnte, beschreibt für sie Hildegard Springer:

Am Samstag quirlte das Leben von 12.00 bis 17.00 Uhr im und um das Stavenhagenhaus herum. Im ersten Stock stellten sich Nutzer des Stavenhagenhauses und örtliche Institutionen vor. Im Vorraum der Seminarräume konnte man sich bei "LoWi" über den aktuellen Stand des Projektes zur Förderung der lokalen Wirtschaft, das seit etwa einem Jahr im Stadtteil durchgeführt wird, informieren.

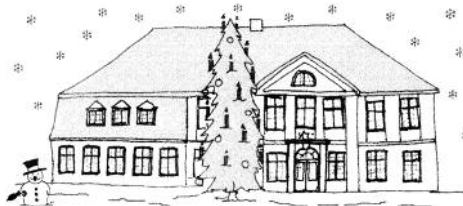
Betrat man den Seminarraum, fiel der erste Blick auf die kreisförmig aufgestellten Fotowände. Die zwölf Bildtafeln zur Geschichte des Hauses und des Stadtteils fanden viele interessierte Betrachter und gaben Anlass zu anregenden Gesprächen.

Rund um die Bilderwände präsentierten sich verschiedene Nutzer des Stavenhagenhauses und Groß Borsteler Institutionen. Neben dem Literaturkreis waren die Freunde des Stavenhagenhauses, der Jugendclub Groß Borstel, die Selbsthilfegruppe der Aphasiker sowie die Kirchengemeinde St. Peter vertreten. Auch über Zahngesundheit konnte man etwas erfahren. Überall wurde lebhaft diskutiert und oft auch gelacht. In einem zweiten Raum war die Jugendmusikschule vertreten, wo Kinder nach Herzenslust verschiedene Instrumente ausprobieren konnten.

Auf einem Stand im Garten stellte die Jagdhorngruppe Lokstedt ihre Arbeiten vor. Im großen Gartensaal des Erdgeschosses erfreute eine Bilderausstellung viele Betrachter. Mitglieder des Malkurses zeigten eine Auswahl ihrer vielfältigen, wirklich sehr schönen Werke. Im kleinen Gartensaal war ein gemütlicher Stuhlkreis aufgebaut. Hier las Kirsten Marschall, die ehemalige Leiterin unserer Bücherhalle, kleinen und großen Zuhörern aus Astrid Lindgreens Buch "Die Kinder aus der Krachmacherstraße" vor. Während die Kleinen mit großen Augen gebannt zuhörten, sah man bei den Erwachsenen auch wehmütige Gesichter. Die Bücherhalle im Stavenhagenhaus ist unvergessen.

Über den Nachmittag verteilt bot Traute Matthes-Walk Führungen zur Geschichte des Stavenhagenhauses und des Frustbergparks an. Sie schilderte anschaulich die Entstehung des Hauses, seine Architektur und die Verän-

12. Adventsmarkt im Stavenhagenhaus am Sonntag, 9. Dezember 2012 von 11.00–17.00 Uhr



Alle Groß Borsteler Bürger sind herzlich eingeladen, den Adventsmarkt rund ums Stavenhagenhaus zu besuchen oder sich aktiv daran zu beteiligen.

Es warten unter anderem auf Sie: Bilder, Bücher, Kunstkalender, Schmuck, Seidenmalerei, Tiffany, Teddys, Töpferware und vieles mehr ...

natürlich gibt's auch wieder Kaffee und Kuchen, weihnachtliche Musik und ...
einfach mal gucken!

Anmeldung bei Christa Hinrichsen, Telefon 553 48 14

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!

WALDEMANN

Gr. Borsteler Markisen- und Rolladenbetrieb

Beratung · Montage · Service

*Wir wünschen Ihnen
frohe und harmonische Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr 2013!*

Tel.: 696 27 27

Ausstellung: Eckerkoppel 204

Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr



- Klassische Homöopathie -

Für Erwachsene und Kinder

Regina Kossak

Heilpraktikerin / Rizol-Therapeutin

Moorweg 7k · 22453 Hamburg (Gr. Borstel)
Tel.: 55 77 33 85 · Termine n. Vereinbarung

derungen, die seit der Erbauung des Herrenhauses 1703 durch Eigentümerwechsel vorgenommen wurden. Die Führungen stießen auf großes Interesse und werden bestimmt wiederholt werden.

Ein Höhepunkt des Tages war zweifellos die Abendvorstellung des Theater Ik's, das mit seinem Stück "Schön war die Zeit" das zahlreich erschienene Publikum verzauberte. Die Akteure hatten das Stück anlässlich des 50jährigen Jubiläums umgeschrieben und mit witzig-spritzigen Bezügen auf Groß Borstel (u.a. "Tarpenbek Greens") und sein Stavenhagenhaus angereichert. Mit einem nicht enden wollenden Applaus bedankten sich die Anwesenden für diese liebevolle Hommage an den Stadtteil Groß Borstel.

Sonntagvormittag, 14. Oktober,

klang das große Jubiläumswochenende mit einem reichhaltigen, sehr schmackhaft zubereiteten Brunch aus. Hier konnte man sich unter dem Motto "Kommunaler Klönschnack" informieren und austauschen oder einfach nur genießen und klönen.

Es war ein rundum gelungenes Festwochenende. Allen, die bei den Vorbereitungen und bei der Ausführung geholfen haben, ein ganz herzliches Dankeschön!

Festrede von Wolf Wieters, Vorsitzender des Kommunal- Vereins, am 12. Oktober

„Der Borsteler Bote“, das monatlich erscheinende Mitteilungsblatt des Kommunal-Vereins von 1889 in Groß-Borstel r.V., erschien im Januar 1954 zum ersten Mal mit einem Bild des Stavenhagenhauses auf dem Titelblatt. Es zeigte die Frontansicht des inzwischen heruntergekommenen alten Herrenhauses in der Frustbergstraße. Der erste Artikel des Heftes erinnerte unter dem Titel "250 Jahre Frust-

berghaus" an den Bau des Hauses im Jahre 1703 und seinen Erbauer Eibert Tieffbrun, einen durch Tuchhandel zu Wohlstand gekommenen Hamburger Bürger. Geschildert werden die glanzvollen Zeiten des Hauses, „in dem die ‚haute volec‘ Hamburgs an manchem Sommerabend rauschende 'Soirees' feierte, in dem eine Kaufmannsfrau Elisabeth Goßler es verstand, durch Geist und Freisinn die Köpfe des Hamburger Kulturlebens zu sprühenden Diskussionen anzuregen“. Nach schweren Phasen während der napoleonischen Zeit durch Einquartierung französischer und dann russischer Truppen „kam die Zeit der Soirees und großen Feste im 19. Jahrhundert. Dann ging es bald bergab. Jetzt scheint für das Frustberghaus der Tiefpunkt da zu sein.“ Zu diesem Zeitpunkt wohnten 11 Familien mit bis zu 30 Personen in dem herunter gewirtschafteten Gebäude. Der Verfasser fordert, ihm „wenigstens einen Teil seines Glanzes zurückzugeben“, wenn auch die Zeit der rauschenden Feste vorbei sei. „Aber ein Zentrum für Bücherei, Jugend und kulturelle Abende könnte immer noch aus ihm werden. Gerade Groß Borstel hat einen schmerzlichen Mangel an Räumen, die für kleine Vereine, für Kammermusikabende und Dichterlesungen zur Verfügung stehen könnten.“

Der Artikel enthält im Kern bereits die Zielsetzung des Kommunal-Vereins in den kommenden Jahren: den Erhalt und eine Umnutzung des vom Denkmalschutzamt bereits für nicht erhaltenswert erklärten Gebäudes für kulturelle Zwecke. Die zentrale Frage zum Zustand des Hauses in den folgenden Jahren lautete: baufällig oder nicht? Drastisch formulierte es im November 1954 in der Mitgliederversammlung des Vereins der damalige Leiter der Volksspielbühne Groß Borstel: „Das Ding muss weg!“ Dies Fazit zog er, weil ihm bei einer Besichtigung des Gebäudes von Fach-



*Eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes
neues Jahr 2013 wünscht Ihnen*

Kirsten Laurien
Borsteler Ch. 156
22453 Hamburg

das Team von

Ihr Frisör ★ ★ ★ ★

Geschenkgutschein erhältlich 553 45 94

leuten demonstriert worden sei, dass das ganze Balkenwerk des Hauses voller Hausbocksäße. Ihm entgegnete der Vorsitzende, „er sei bei einer Besichtigung vor einem halben Jahr dabeigewesen, als Fachleute vom Bezirksbauamt und Denkmalschutzamt einen einzigen tragenden Balken im Dachgestühl als erneuerungsbedürftig gefunden hätten. Trotzdem sol-

len nun noch einmal Fachleute das Wort haben.“

Die Stunde der Fachleute war zwar gekommen, doch ein Scheitern der Bemühungen drohte dann, als im April 1956 das Haus wegen Einsturzgefahr für unbewohnbar erklärt und geräumt wurde. Es wurde mit einem hohen Zaun umgeben und verfiel weiter. Der Kommunal-Verein griff die Empörung im Stadtteil auf, wandte sich an das Bezirksamt Hamburg-Nord und konnte „der Sache die größte Schärfe“ nehmen. Der Bezirk sagte zu, „dass die angedrohten Gewaltmaßnahmen vorläufig unterbleiben würden“, wie es der 'Borsteler Bote' im Mai 1956 formulierte.

Der bekannte Groß Borsteler Maler Heinrich Rode mobilisierte in den beiden folgenden Jahren Groß Borsteler Mitbürger und Freunde auch aus anderen Stadtteilen für die Rettung des Herrenhauses. Zwei Denkschriften an das Denkmalschutzamt und an den damaligen Bürgermeister Sieveking beförderten das Thema auf die Senatsebene und nach der Annahme einer Senatsvorlage durch die Bürgerschaft im Februar 1959 konnte die Mitgliederversammlung mit großer Erleichterung und Freude erfahren: „Das Herrenhaus soll nunmehr wiederhergerichtet werden mit „für die Wiederherstellung und Nutzung des verwahrlosten Gebäudes benötigten Mittel(n) von über 600.000,- DM“. Wie bei jeder Baumaßnahme ging das nicht reibungslos vonstatten. Auf der Mitgliederversammlung des Kommunal-Vereins im April 1960 berichtete Bezirksamtsleiter Braasch, die Finanzierung sei zwar gesichert, doch gebe es Schwierigkeiten beim



Sehr geehrte Kundschaft,

bis zum 15. Dezember nehmen wir gerne Ihre Weihnachtsbestellung entgegen:

**Frische Gänse, Enten und
Puten aus der Nordheide, Kaninchen,
Rehrücken, Reh- und Wildschweinkeule
Würstchen aller Art!**

Selbstverständlich können Sie die o.g. Artikel auch in der Adventszeit bei uns erhalten. Sprechen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung!

Michael Durst, Stefan Günther
und das gesamte Team der
Genuss Factory

Fleischerei Durst & Günther
Borsteler Bogen 1, 22453 Hamburg,
Tel.: 040-5537309



Günter Junghans

*Frohe
Weihnachten!*

Elektrotechnik
Inh. Rico Gäth · Elektromeister

Wir helfen Ihnen bei allen elektrischen Problemen
Kabelfernsehanschlüsse
Installation · Reparatur · E-Warmwasser



Engentwiete 15 · 22850 Norderstedt · ☎ 51 59 88 · Fax: 51 07 56

Umbau. Der 'Borsteler Bote' schließt im Mai seinen Bericht mit den auch heute noch aktuell erscheinenden Worten: „Für die Borsteler bleibt die Frage offen: Wann wird 'unser Kulturhaus' fertig sein?“

Beantwortet wurde sie endlich 1962 mit dem Einzug der früheren Bücherei des Kommunal-Vereins, die jetzt von den Hamburger Öffentlichen Bücherhallen übernommen wird, in den ersten Stock des Gebäudes. Sie wird am 7. Mai ohne viel Aufhebens eröffnet. An der offiziellen Einweihungsfeier am 12. Oktober 1962 nahm der Kommunal-Verein selbstverständlich teil, demonstrierte aber auch seine Eigenständigkeit, indem er fünf Tage danach, also für den 17.10. zur „Festlichen Mitgliederversammlung“ erstmals ins Stavenhagenhaus einlud. Als Gäste nahmen Mitglieder der Familie Stavenhagen teil, der Festvortrag - in plattdeutscher Sprache - hatte Fritz Stavenhagens Leben und Werk zum Thema.

Seitdem haben im Stavenhagenhaus unzählige Veranstaltungen stattgefunden, nicht nur solche des Kommunal-Vereins, sondern auch von vielen anderen Institutionen des Stadtteils und darüber hinaus. Aus der Fülle des Geschehens im und um das Stavenhagenhaus sollen nur zwei Ereignisse herausgegriffen werden, die den Kommunal-Verein und den Stadtteil heftig bewegten:

Wie eine Ironie der Geschichte klingt es, dass die erste Einrichtung, die das Haus bezog, die Öffentliche Bücherhalle, auch als erste wieder weichen musste. Erste Gerüchte über eine drohende Schließung gab es bereits 20 Jahre nach ihrer Einrichtung und nach einem Aufschub drohte 1996 die Schrumpfung auf eine Buchausgabestelle. Unter Federführung des Kommunal-Vereins gab es zahlreiche Proteste und Aktivitäten und schließlich die Gründung eines Vereins „Bücherhalle Groß Borstel – Ja Bitte!“

Doch auch eine große vom Kommunal-Verein organisierte Demonstration, flankiert von

*Nach langer schwerer Krankheit
verstarb am 5. November 2012
im 77. Lebensjahr*

Wigbert Litfin

Um ihn trauern

*Lano, Marianne, Brigitte,
Sigrid, Wolfgang und Thomas,
Jörg und Dirk, Ariane und Katharina*

„freundlich begleitenden Polizisten“, half nichts: am 30. März 1998 wurde die Bücherhalle geschlossen, eine Entscheidung, die Kommunal-Verein und Stadtteil bis heute schmerzlich berührt.

Ein zweites, wichtiges Ereignis für das Stavenhagenhaus, den Stadtteil und den Kommunal-Verein war die 100-Jahr-Feier des Vereins. Dazu soll aus dem gerade erschienenen zweiten Buch von Traute Matthes-Walk über Groß Borstels Lustgärten zitiert werden:

„Weitaus erfreulicher war die 100jährige Jubiläumsfeier des Kommunal-Vereins im September 1989: sie war ein Fest für und mit dem gesamten Stadtteil! Diese Festtage machten deutlich, wie stark der Kommunal-Verein mit Groß Borstel und Groß Borstel mit dem Kommunal-Verein verbunden ist. Kein Verein, keine Institution, keine Einrichtung und auch nicht die Groß Borsteler Geschäftsleute ließen es sich nehmen, an dieser 3-Tage-Veranstaltung teilzunehmen.“

Wieder war es das Stavenhagenhaus, das für zahlreiche Veranstaltungen anlässlich dieses Jubiläums den passenden und würdigen Rahmen bot. Möge es bei allen Gelegenheiten, in denen ein kulturelles Stadtteilzentrum mit Leben erfüllt sein sollte, in den kommenden Jahrzehnten so bleiben!



Tanzatelier

Tänzerische Früherziehung
ab 3 Jahre

Klassisches Ballett
Jazz, Modern, Hip-Hop, Steppen
Gyrokinesis und Gyrotonic
Probestunde nach Vereinbarung

Tanzpädagogin Sabine Lehmann
Borsteler Bogen 27
22453 Hamburg-Groß Borstel
Tel: 55 33 4 99
www.tanzatelier-hamburg.de

GARTENGESTALTUNG

Reinald Kruse

Gärtnermeister

Beratung · Planung · Neuanlage
Beton- und Natursteinarbeiten
Pflanzungen · Gartenpflege

Nirrnheimweg 26 22453 Hamburg

Tel. 040 / 553 76 08

Fernseh-Behn

IHR FERNSEHMEISTER IN DER
ALSTERDORFERSTRASSE 192

☎ 51 50 61



WIR REPARIEREN FÜR SIE
FACHMÄNNISCH, SCHNELL UND PREISWERT:

VIDEO-, FERNSEH-, TONBAND- UND
KASSETTengeräte, HI-FI-ANLAGEN
UND CAMCORDER.

Neugeräteverkauf

WERTGARANTIE

Machen Sie einen Versuch,
es lohnt sich!
Denn, auf uns ist Verlaß!

Katholische Kirche St. Antonius Alsterdorfer Str. 73/75 bzw. Lattenkamp

Telefon Pfarramt: 529 066 30

Fax: 529 066 31

E-Mail: St.Antonius_Hamburg@t-online.de

Telefon Pfarrer Johannes Pricker: 529 066 33

Dienstags: 15.00 Gottesdienst

Mittwochs, donnerstags,

freitags: 18.00 Gottesdienst

Samstags: 18.00 Vorabendgottesdienst

Sonntags: 10.00 feierlicher Gottesdienst

18.15 Gottesdienst

Aus den Kirchengemeinden

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Peter, Borsteler Chaussee 139

Kirchenbüro: dienstags bis freitags 10–12.00 Uhr

Telefon: 01573-66 040 17

E-mail: st.peter@alsterbund.de

Kindergarten, Tel: 01573-726 49 68

Diakoniestation Ambulante Pflege, Stiftung Bodelschwingh

Forsmannstr. 19, 22303 Hamburg, Tel.: 279 41 41

Gottesdienst St. Peter

Beginn sonntags 10.00 Uhr

09.12. **11.00 Uhr 2. Advent**, Familiengottesdienst –
Pastorin Hinrichs

16.12. 3. Advent, Gottesdienst – Pastor Jürgensen

23.12. 4. Advent, Meditativer Gottesdienst –
Pastorin Hinrichs

24.12. Heiliger Abend, **15.00 Uhr** Krippenspiel und
Kinderchor – Pastorin Hinrichs, Sven Rhenius
und KonfirmandInnen

17.00 Uhr Christvesper – Pastor Jürgensen

23.00 Uhr "DieChristNacht" in St. Peter –
Pastor Jürgensen

25.12. 1. Weihnachtstag, Gottesdienst – Pastorin
Hinrichs

26.12. **11.00 Uhr** 2. Weihnachtstag, Region. Kantaten-
gottesdienst in St. Martinus – Kantorin Bergelt

30.12. Gottesdienst – Pastor Jürgensen

31.12. **18.00 Uhr** Altjahrsabend, Abendmahlgottes-
dienst (Wein u. Traubensaft) – Pastorin
Hinrichs

01.01. Kein Gottesdienst in St. Peter, s. in der Region

06.01. **18.00 Uhr** Feierabendmahl, gemeins. Abend-
essen im Altarraum m. Texten u. Liedern –
Pastorin Hinrichs, G. Friederich, M. Söhnholz

Morgenandacht am Dienstag, 4.12. und 18.12. um 9.00
Uhr in der Kirche.

Kinderkirche am 8.12. von 10.30 bis 15.00 Uhr mit
Weihnachtsgeschenke basteln.

Apotheken-Notdienst im Dezember – Nachtdienst

1. DocMorris Apotheke am UKE	
Martinistr. 52, Hs. 144	413 03 16-0
2. Hammer-Apotheke	
Alsterdorfer Str. 299	51 20 75
3. Bettin's Apotheke	
Maria-Louisen-Str. 1	48 10 94
4. Apotheke am Alsterdorfer Markt	
Alsterdorfer Markt 8	55 20 48 80
5. Brunnen-Apotheke	
Eppend. Landstr. 9	48 21 95
6. Paracelsus-Apotheke	
Grindelberg 88	420 03 33
6. Hubertus-Apotheke - Spätdienst	
Borsteler Chaus. 111	51 50 30
7. Neue Apotheke Eppendorf	
Eppend. Landstr. 36	47 85 40
8. Frohme-Apotheke	
Frohme Str. 14	550 38 11
9. Grindelhof-Apotheke	
Grindelhof 71	45 51 79
10. ABC-Apotheke	
Borsteler Chaus. 177	553 23 00

11. Jarre-Apotheke	
Jarrestr. 42	270 82 94
12. Goldbek-Apotheke	
Barmbeker Str. 55	279 40 51
13. Domino-Apotheke	
Vogt-Wells-Str. 14	58 53 32
14. Alte Apotheke in Schnelsen	
Frohme Str. 47	550 81 33
15. Hammonia-Apotheke	
Siemersplatz 3	55 44 59-80
16. Aquarius-Apotheke	
Eppend. Landstr. 84	47 34 20
17. Goerne-Apotheke	
Goerne Str. 2	47 80 94
18. Erika-Apotheke Bartz	
Lokstedter Weg 9	47 74 73
19. Victoria-Apotheke	
Winterh. Marktpl. 6	47 47 39
20. Passat-Apotheke	
Barmbeker Str. 17	270 55 88
21. Apotheke Dr. Koch	
Lokstedter Weg 52	460 13 80

22. Marktplatz-Apotheke Winterhude	
Winterh. Marktpl. 21a	47 39 39
23. St. Johannis-Apotheke	
Maria-Louisen-Str. 100	27 68 84
24. Apotheke zur Post	
Oldesloer Str. 2	55 98 84-0
25. Centro-Apotheke Niendorf	
Ernst-Mittelb.-Rg. 49	55 59 85 50
26. Gazellen-Apotheke	
Grelckstr. 20	58 65 73
27. Apotheke im Tibarg-Center	
Tibarg 41	58 97 96 00
28. Feen-Apotheke Bergedorf	
Alte Holstenstr. 15	72 69 94 66
29. Heudorfer Apotheke	
Tibarg 21	58 78 84
30. Hubertus-Apotheke	
Borsteler Chaus. 111	51 50 30
31. Malteser-Apotheke	
Eidelstedter Weg 66	491 41 42

vom 11.12.2012

GEBURTSTAGE

bis 10.01.2013

11.12. Thorsten Stradt
12.12. Imme Foertsch
Anneliese Frings
Margarete Kahn
Bettina Lietzke
Werner Weidemann
Thomas Werner
13.12. Resi von Appen
Jutta Müller
Monika Oesterreich
14.12. Gisela Friederich
15.12. Hans A. Hassert
Ursula Holze
Inge Kiefert
Peter Tomm
16.12. Else Bruns
17.12. Joachim Ruppert
Doris Trenschele
Ekkehart Wersich
18.12. Dierk Fleck
Monika Fleck
Edelgard Harlander
19.12. Herbert Horwege
21.12. Ruth Kaniecki
22.12. Dr. Hauke Heihn
Christa Scharfe
23.12. Sylvia Heinlein
Klaus Markwardt
Stephan Mühlhäuser
Elga Stefan
24.12. Hans Burger
Ilse Haase (80 Jahre)
Ute Höpfner
25.12. Sven Bernitt
Irene Beyer
Andreas Brinkmann
Dr. Gabriele Pfeil-Woltmann

Dr. Hauke Rinsdorf
Marita Schild
Werner Schirmer
Werner Wikek
26.12. Ulrich Heckenberger
Heike Wikek
27.12. Anke Baerthold
Friederike Frank
Dr. Valéry Le Vot-Wenzel
28.12. Gwendolyn Özgen
Klaus Schläffer
29.12. Irma Brüns
30.12. Karl-Heinz Herold
Tom Janocha
Helmuth Nordhoff
31.12. Claudia Scheffler
01.01. Rolf Clasen
02.01. Günter Junghans
03.01. Jennifer Boltze
Klaus-Dieter Schild
Silke Seidensticker
Michael Sydorenko
04.01. Hartmut Böckmann
Sofiane Boltze
Hans-Werner Schneider
05.01. Manfred Franken
Johannes Heisig
Christian Peters
06.01. Annegret Hackl
Gerhard Lemcke
07.01. Margrit Jensen
08.01. Anneliese Ettrich
Gilda Lizaldo de Souza
Ulla Wolfram
09.01. Timo Steinberg
10.01. Christa Hunekuhl

Wir gratulieren herzlich!



Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Frau Julia Heukelbach
Herrn Timo Steinberg
Herrn Roman Reimer

Mitglied möchte werden:

Herr Mathias Plös, Reiseverkehrskaufmann
Brödermannsweg 59 B
Herr Jens Göring, Arzt
Frau Ute Meyer-Göring, Dipl.Handelslehrerin
Brödermannsweg 42 A

*Wir verloren durch den Tod
unsere Mitglieder*

Herrn Alwin Kröger

Lollenboom 37
am 13.9.2012 im 78. Lebensjahr
Frau Brigitte Hartlieb
Koldeweyst. 5
im August im 88. Lebensjahr

Der Kommunal-Verein nimmt herzlichen Anteil an
der Trauer der Familien und wird die Verstorbenen
in guter Erinnerung behalten. Der Vorstand



SCHERF Möbeltischlerei

Exklusiver Innenausbau:

Jochen Scherf, Tischlermeister

HOMELINE

Schränke
Schränkwände
Küchen
Badmöbel

OFFICELINE

Börse
Bank
Büro

CREATIVLINE
Unikate

In der Masch 8 · 22453 Hamburg · Telefon: 553 74 25 · Fax: 553 75 76
www.scherf-moebeltischlerei.de · e-mail: j.scherf@scherf-moebeltischlerei.de



**auto
reparatur**

SO FAHREN
SIE SICHER

Thomas Knaack
Sofortservice
alle Fabrikate

Fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Rosenbrook 4 · 22453 Hamburg · Telefon: 040/514 999 99

„Groß Borsteler Bote“

Mitteilungsblatt des Kommunal-Vereins von 1889 in Groß Borstel r.V.
Redaktionsschluß am 10. für den folgenden Monat - Auflage 5.000 Exemplare - erscheint monatlich

1. Vorsitzender: Wolf Wieters, Roggenbuckstieg 5, 22453 Hamburg, Tel./Fax: 553 59 19, E-Mail: Wwiet@aol.com

2. Vorsitzende: Hildegard Springer, Borsteler Chaussee 150, 22453 Hamburg, Tel./Fax: 553 48 93

Kasse: Horst Scherf, In der Masch 8, 22453 Hamburg Tel.: 553 75 20

Schriftleitung und Anzeigenannahme: Traute Matthes-Walk, Woltersstr. 6, 22453 Hamburg, Tel./Fax: 514 18 94, E-Mail: traute-walk@alice-dsl.net

Verlag, Satz und Layout: Traute Matthes-Walk, Woltersstr. 6, 22453 Hamburg, Tel./Fax: 514 18 94

Druck: GK Druck Gerth und Klaas GmbH & Co. KG, Sieker Landstr. 126, 22143 Hamburg, Tel.: 040-67 56 68-0

Internet: www.grossborstel.de

Wir weisen darauf hin, dass Beiträge, die namentlich gezeichnet sind, nicht immer die Meinung des Vorstandes bzw. der Schriftleitung wiedergeben. Jeder Verfasser trägt die Verantwortung für seinen Beitrag. Nachdruck nur nach Rücksprache mit der Schriftleitung gestattet.

Unsere Mitglieder-Werbung

Wollen nicht auch Sie unsere Arbeit mit dem geringen Monatsbeitrag von € 1,00 unterstützen?



Bitte die ausgefüllte Beitrittserklärung an Frau Monika Scherf (per Post: In der Masch 8, 22453 HH, per Fax: 553 75 76) senden oder in den Briefkasten des Stavenhagenhauses, Frustbergstraße 4, werfen.

BEITRITTS-ERKLÄRUNG

Hiermit beantrage/n ich/wir die Aufnahme im Kommunal-Verein von 1889 in Groß Borstel r.V.

Name:	Vorname:
geboren am:	Beruf:
Name:	Vorname:
geboren am:	Beruf:
Telefon/Fax:	E-Mail:
Anschrift:	

Beitrag monatlich: € 1,00, Ehe-/Partner mit gleicher Adresse € 0,50 (jährliche Zahlung erbeten).

Bankkonten des Kommunal-Vereins: Haspa, Kto.-Nr. 1222/120 014, BLZ 200 505 50
Postbank Hamburg, Konto-Nr. 310 661-202, BLZ 200 100 20

Hamburg, den

Unterschrift:

ABS Steuerberatung

Borsteler Chaussee 17 – 21 (über REWE),
22453 Hamburg, Tel.: 511 80 81

Wir helfen Ihnen bei allen Steuererklärungen, Jahresabschlüssen, Einnahme-Überschuss-Rechnungen für Kleinunternehmer und Freiberufler, Buchführungen, Lohnabrechnungen, Erbschaftssteuer-Erklärungen, steuerliche Erbfolge-Planungen, Hausverwaltungen, Testamentsvollstreckungen.



Montag – Freitag 12.00 - 15.00 Uhr:
Mittagstisch ab € 4,50, Buffet € 5,50

Restaurant-Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 12-22, Sa. 16-22, So.- & feiertags 12.00-22.00 Uhr

Nutzen Sie unseren Lieferservice:
Mo.-Fr. 12-15 + 17-22, Sa. 16-22 + Sonn-&Feiertag 12-22 Uhr,
auch online-Bestellungen möglich: www.zixin.de

*Frohe
Feiertage!*

Borsteler Chaussee 179 · 22453 Hamburg · Tel./Fax: 85 15 98 58



Schöneberndt & Sohn Garten- und Landschaftsbau GmbH

Meisterbetriebbetrieb für Ihre Gartenangelegenheiten
Neuanlage und Gartenpflege, Beton- und Natursteinpflasterarbeiten
Natursteinmauern, Neupflanzungen
fachl. Gehölz- u. Obstbaumschnitt, Bäume fällen, Unratabfuhr

Tel.: 555 14 49

WINTER PREISE

Auf alle Warema
Markisen + Tücher
bis 19.03.



Axel Heine
der freundliche Handwerker

In Zusammenarbeit mit
Meisterbetrieben

www.axelheine.de

Telefon: 040 - 5276019
Telefax: 040 - 51315205
info@axelheine.de

Über 30 Jahre Erfahrung, in...
Sonnen-, Sicht- und Einbruchschutz
- Rollläden, Markisen, Jalousien, Plissees
- Insektenschutzgitter, Fenstergitter
- Garagentore und Antriebe
- Tür- und Fenstersicherungen, Schlösser
- Elektroanschlüsse, Steuerungen
- Montage, Reparatur, Wartung, Prüfung

Seit 1999 selbständig auch für
- Arbeiten rund um Heim und Garten
- und die vielen Kleinigkeiten

Zum Fest der Liebe sagen wir Danke und wünschen alles Gute für das neue Jahr!

Beerdigungsinstitut ERWIN JÜRS

Persönliche Beratung · Eigene Traueransprachen
Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten
Hamburg-Niendorf
Niendorfer Marktplatz 8, gegenüber der Kirche
Telefon: 58 65 65 · Tag- und Nachruf

Gärtnermeister Stefan Taggesell

- Baumschnitt
- Strauchschnitt
- Baumfällung/Rodung

Merckelweg 11 · 22453 Hamburg
Tel.: 040/553 42 82

FRANCK Metallbau

Schlosserei, Reparaturdienst
Gitter, Zäune, Garagentore
Feuerschutztüren, Einbruchschutz

Lütt Kollau 9
Tel.: 58 54 58, Fax: 58 91 61 25



Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen Ihr

Tabakwarenfachgeschäft

Sonja Reincke/Iman Hosseini

Lotto · Zeitschriften · Hermes Paketservice
Mo. - Fr. durchgehend von 7.00 - 18.00 · Sa. 8.00-13.00 Uhr
Warnckesweg 1 · 22453 Hamburg · Tel./Fax: 553 49 32

Mobilfriseur

Friseurmeisterin Nicole Schaffmann bietet

- Haarschnitte Zuhause oder im Büro
- auch Dauerwellen oder Strähnchen
Termine nach Vereinbarung

Telefon: 43263030

Wolfgang Giese und
Dietmar Hönecke

Haus und Garten- dienste aller Art

Buschrosenweg 9

Tel.: 040-23 93 59 83
Fax: 040-69 79 36 27
Mobil: 0176-6777 46 72
Notdienst: 0174-53 21 996
Email: giesewlf@aol.com



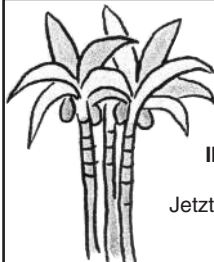
Sie möchten Ihre Perlenkette neu gestaltet, geknotet oder aufgezogen haben? Ich berate Sie gern. Termine nach telefonischer Vereinbarung.



MARIANNE HERDT

Marianne Herdt
Perlenketten-Werkstatt
Groß Borstel

Tel.: 553 32 31



Oase-Markt

Hasan Sakrak
Borsteler Chaussee 103
Tel.: 507 92 867
Fax: 41 45 47 66

Ihr Obst-, Gemüse- + Lebens-
mittelladen in Groß Borstel
Jetzt mit noch größerer Auswahl an
südländischen Spezialitäten
Lieferservice!

Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2013!



CLUBHEIM

DES LUFTHANSA SPORTVEREINS

wünscht allen Gästen gesegnete Weihnachten
und einen guten erfolgreichen Start
ins neue Jahr 2013!

Petra und Harry Schubert · Borsteler Chaussee 330 · Tel.: 040-57 00 67 66

Ralph Unterborn

Entsorgungsfachbetrieb eK

Containergestellung 3 - 24 cbm – Annahme auch von Privat

Bauschutt · Baustellenabfälle
Gartenabfälle · Altmetalle · Eisenschrott

Niendorfer Weg 11 (Papenreye) - 22453 Hamburg
Tel.: (040) 690 69 61 + 690 26 06 - Fax: (040) 697 037 01
unterborn-entsorgung@t-online.de · www.unterborn-entsorgung.de



Olga Unger Fotografie

Brödermannsweg 75
22453 Hamburg-Groß Borstel

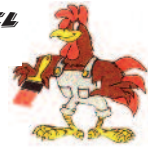
Hochzeiten, Portraits,
Family & Kids, Tierfotos
Fotografie im Studio & Outdoor
Pass- und Bewerbungsfotos

Tel. 040-78 89 12 77
e-Mail: Info@ungerfotografie.de
www.unger-fotografie.de
Termine nach Vereinbarung

Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2013!

ROBERT KUNCKEL
MALERMEISTER

Tel.: 550 41 13
Fax: 98 76 98 38
Mobil: 0177-51 51 261



Werkstatt: Steinblockstraße 9

*Frohe, gesunde und harmonische Feiertage und
ein gutes neues Jahr 2013!*



Fisch=Rolf

Inhaber A. Jäger
Borsteler Chaussee 114 · Tel.: 513 145 88

Dezember-Angebot:

Lachsfilet mit Haut € 19,90/kg

Denken Sie bitte rechtzeitig
an Ihre Bestellungen zum Fest!

Silvester: Berliner mit Zuckerguss
1 Stck. € 1.10 5 Stck 5,00

Mo. 9.15-14.45 Uhr
Di-Fr. 8.00-17.30 Uhr
Samstag 8.00-12.00 Uhr
(auch Heiligabend+Silvester)



Die Backstube
der Natur



Frohe und erholsame Weihnachten und ein gutes Jahr 2013 wünscht

IHR GROSSBORSTELER REISEBÜRO

WARNCKESWEG 4

Weltweit Urlaubsreisen · Städtereisen · Linien- & Charterflüge

Last-Minute-Reisen zu Flughafen-Preisen!

Persönliche Beratung: Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 10-15 Uhr oder telefonisch über **040-505 505**
www.reiseterminal.com www.amigoholiday.de email: info@amigoholiday.de



RESTAURANT CHINA TOWN

Festessen für die Weihnachtstage:

Ente geröstet nach "Art des Hauses"

Geschmorte Garnelen mit Chili-Sauce und Knoblauch
auf unserer in Holz eingebetteten Spezial-Platte serviert!

Wir wünschen frohe Weihnachtstage und ein gesundes "Neues Jahr"

Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 12-15 und 17.30-23 Uhr, So. + feiertags 12-23 Uhr
25. und 26.12. geöffnet von 12-23 Uhr und 31.12. von 12-15 + 17.30-23 Uhr
am 24.12. (Heiligabend) geschlossen!

Borsteler Chaussee 110 · 22453 Hamburg · Tel.: 511 79 04

Fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2013!

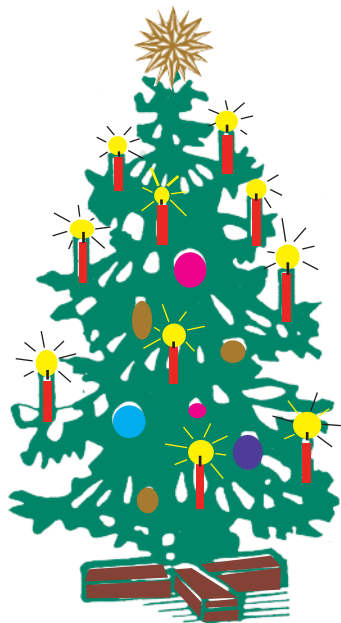
PENSION „Villa Bergmann“ GmbH

Ruhige Einzel- und Doppelzimmer, Dusche/WC

Bed & Breakfast – Wochen-/Monatspauschale möglich

Tel.: 040-553 61 71 · Köppenstr. 5 · 22453 Hamburg · Fax: 040-553 25 67

**Am 2. Adventssonntag haben wir von 10.00 - 13.00 Uhr,
am 3. Adventssonntag von 9.00 - 16.00 Uhr
und am 4. Adventssonntag von 8.00 - 17.00 Uhr geöffnet!**



24.12. Heiligabend: 8.00 – 14.00 Uhr
25.12. 1. Weihnachtstag: 8.00 – 13.00 Uhr
26.12. 2. Weihnachtstag: geschlossen!
31.12. Silvester: 8.00 – 15.00 Uhr

Weihnachtsbaumverkauf

Nordmantannen

Blautannen

Fichten in

allen Größen



Inh.: I. Cumert
Borsteler Bogen 1
22453 Hamburg

Tel.: 040/553 75 64
Fax: 040/553 79 86

*Allen unseren Kunden wünschen wir ein
harmonisches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2013!*